



Gelungener Auftakt der Eninger Rathauskonzerte



Über einen voll besetzten Saal konnte sich die Veranstalter am vergangenen Sonntag zum Auftakt der Saison der Rathauskonzerte freuen. Das Musical-Streichquartett „My 4 Ladies“ präsentierte dem Eninger Publikum ein hervorragend musikalisches sowie unterhaltsames Programm. Medleys verschiedenster weltbekannter Musicals waren für alle Musical-Fans ein wahrer Ohrenschaus. Mit einer netten Moderation wurden die Konzertbesucher in jedes Musical eingeführt – so dass auch die Unterhaltung nicht zu kurz kam. Das Konzert war ein sehr gelungener Auftakt zum 25. Jubiläumsjahr und für die 4 Künstlerinnen gab es reichlich Applaus. Das nächste Rathauskonzert mit den Württembergischen Streicher-Solisten, die Mozarts „Requiem“ aufführen werden, findet am 22. November um 19.30 Uhr im Ratsaal statt. Karten können Sie bereits jetzt im Schreibwarengeschäft Greve, Tel. 87124 erwerben.

Schnuppertag

Kontrabass in der Musikschule

Wer Interesse hat, ein Orchesterinstrument zu erlernen, der sollte am Samstag, den **24. Oktober 2009, von 10.00 bis 12.00 Uhr** in die Musikschule kommen! Dort findet ein Kontrabaß-Schnuppertag statt und Sie können alles über den Unterricht im Kontrabass erfahren, die Lehrerin kennenlernen sowie sich mit dem Instrument vertraut machen. Kontrabässe in verschiedener Größe stehen zum Ausprobieren bereit.

Der Kontrabass ist fast in jedem Musikensemble dabei. Er wird überall gebraucht, denn er bildet das Bass-Fundament. Früher konnte der Kontrabass nur von Jugendlichen und Erwachsenen gespielt werden. Heute gibt es den Kontrabass in verschiedenen Größen, sodass auch schon Kinder ab 6 Jahren das Spielen erlernen können.

Nevena Breschkow, die neue Lehrerin an der Musikschule wird dieses Fach unterrichten. Sie spielt Kontrabass in professionellen Orchestern, wie in der Süddeutschen Philharmonie Konstanz, der Nürtlinger Kammerharmonie und ist bei verschiedenen Soloauftritten dabei. Ihr gro-



ßes Anliegen besteht darin, jungen Menschen die Freude am Kontrabass-Spiel zu vermitteln. Unterrichtet wird im Einzel- oder Gruppenunterricht. Infos erhalten Sie im Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121/892143 oder in der Musikschule bei Herrn Popp, Tel. 07121/820452.

Freiwilliges Engagement Eningen

Die Initiative: Freiwilligenvermittlung des FEE-BÜROS

bedankt sich bei allen Eninger Bürgern und Bürgerinnen, die telefonisch, per E-Mail oder auch persönlich mit uns Kontakt aufgenommen haben. Einigen konnten wir direkt helfen durch Vermittlung einer FEE-Mitarbeiterin, anderen durch ein beratendes Gespräch bei Fragen der Gartenpflege und der Haushaltshilfe oder bei der Suche nach einer Freizeitgruppe. Eine Eningerin kann jetzt bequemer im Auto gemeinsam mit einer FEE-Mitarbeiterin einkaufen. Erfreut und dankbar konnten Eninger Seniorinnen das 1. Rathauskonzert mit den „My 4 Ladies“ genießen, weil sie auf dem Hin- und Rückweg von FEE-Mitarbeiterinnen begleitet wurden. Der 5. „Vorlesekreis für Senioren“ im Seniorenzentrum Frere Roger wurde von den Hausbewohnern bereits erwartet und die meisten der 20 Teilnehmerinnen folgten interessiert den Texten zu dem Thema „Tiere des Waldes“. Mit eigenen Beiträgen zu Erlebnissen im Walde trugen Teilnehmer zum Gelingen des Nachmittages bei. Es ist für uns sehr ermutigend und erfreulich, zu erleben, wie die älteren Damen und Herrn zunehmend aufgeschlossener und gesprächiger werden.

Wir suchen weiter:

- Wir suchen immer noch eine pädagogisch engagierte Person oder ein Ehepaar zur Kinderbetreuung; für einen halben Tag, einmal in der Woche.
- Wer benötigt Hilfe bei der Tierpflege?
- Wer ist bereit, ab Januar 2010 einmal in der Woche die Leiterin der Gymnastik zur Sturzprophylaxe im Seniorenzentrum Frere Roger zu unterstützen?
- Wer möchte jetzt im Herbst auf seinen Spaziergängen begleitet werden?
- Wer ist bereit, im FEE-Büro-Team mitzuarbeiten, PC Kenntnisse sind erforderlich?
- Jetzt suchen wir wieder jemanden, der Eninger mit dem Auto bei Einkäufen begleiten kann.

Allen Eningerinnen und Eningern wünsche wir, dass sie Ihre Ernte aus dem Garten gut heimbringen, dass sie die Blumen aus der Sommerfrische früh genug ins geschützte Haus holen und dass sie ihre Tulpenzwiebeln und die der anderen Frühjahrsblüher noch vor dem ersten Frost in die Erde bekommen. Wir freuen uns über alle, die Kontakt zu uns aufnehmen, ganz gleich aus welchem Grunde.

Sie können sich bei uns melden: jederzeit



telefonisch 07121/3878765, per E-Mail: fee@eningen.de und in unserer Homepage www.eningen-fee.de oder persönlich, dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Schillerstr. 47, 72800 Eningen u. A.

Tagesmütterverein

Rundgang für Tageseltern und Eltern in der Stadtbibliothek



Zu einem Rundgang für Eltern und Tagesmütter/Tagesväter lädt die Stadtbibliothek Reutlingen in Zusammenarbeit mit dem Tagesmütter e.V. Reutlingen am 20.10.09 um 15.45 Uhr ein. Vorgestellt wird dabei das vielfältige Angebot für Familien, Kinder und Jugendliche. Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren können zur parallel stattfindenden „Storytime - die englische Vorlesestunde“ unter T. 07121/3032844 angemeldet werden. Der Tagesmütter e.V. informiert noch bis zum 29.10.09 in einer Ausstellung in der Stadtbibliothek über seine Arbeit.



Schulnachrichten



Luftballonpost

Viele bunte Luftballons sind bei der Einschulung unserer Erstklässler am 19. September, wie bereits berichtet, in den Himmel gestiegen.

Die ersten Rückantworten sind zwischenzeitlich bei uns angekommen.

Einen besonders netten Brief auf einem besonders schönen Kinder-Briefpapier möchten wir hier im Originaltext veröffentlichen. Die Kinder mit Ihren Lehrerinnen und wir alle haben uns sehr darüber gefreut:

„Liebe Klasse 1A,
als ich vom Einkaufen zurück kam, hab ich mich sehr über den gelben Zettel, braunen Faden und rosa Luftballonrest vor meiner Tür gewundert und mich dann sehr über Eure Nachricht gefreut, die es bis nach Stuttgart-Botnang geschafft hat! Ich wünsche Euch alles Gute für Euer erstes Schuljahr und natürlich auch alle danach! Dass Ihr viele neue, tolle Sachen macht und kennen lernt und dabei viel Spaß habt!
Herzlich Grüße D.J.“

PS: Dies Briefpapier ist 25 Jahre alt. Ich hab's ungefähr bekommen, als ich so alt war, wie Ihr jetzt seid!“

Die Schulleitung

